

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr. TOP:</b>	221 10
	Verhandlung	<b>Drucksache: GZ:</b>	527/2014 SJG

<b>Sitzungstermin:</b>	20.11.2014
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Sabbagh pö
<b>Betreff:</b>	<b>Beschäftigung von ausländischen Fachkräften in städtischen Tageseinrichtungen für Kinder - Aufnahme eines Stellenplanvermerks</b>

### Vorgang:

Verwaltungsausschuss vom 19.11.2014, öffentlich, Nr. 365  
Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Soziales, Jugend und Gesundheit vom 05.11.2014, GRDRs 527/2014, mit folgendem

### Beschlussantrag:

1. Um den Fachkräftebedarf in den städtischen Tageseinrichtungen für Kinder weiter zu decken, wird das Jugendamt ermächtigt ab 1. Mai 2015 bis zu 15 ausländische pädagogische Fachkräfte einzustellen.
2. Folgender Stellenplanvermerk wird im Teilstellenplan des Jugendamtes 2016/17 aufgenommen: Ermächtigung befristet bis Ende 2016 zur Beschäftigung und Weiterbildung von bis zu 15 ausländischen Praktikanten/Praktikantinnen mit einer Bezahlung analog Praktikantenvergütung Erzieher/in (entspricht einer Blockierung von 7,3 Stellen).

3. Der Internationale Bund (IB) erhält für seine Leistungen im Zusammenhang mit einer Beschäftigung bzw. Weiterbildung der ausländischen Fachkräfte einen Kostenersatz von einmalig 7.400 Euro pro Person, bei 15 Personen insgesamt 111.000. Dieser Kostenersatz wird gedeckt aus den Mitteln des Haupt- und Personalamts zur Personalgewinnung (GRDrs 49/2012) -Teilhaushalt 100 Haupt- und Personalamt, Amtsbereich 1007320 - Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung, Kontengruppe 42510 - Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang